

13. Literatur

Geschichte

- FISCHER, KLAUS: Einführung in die Psychomotorik. München 2001.
 FISCHER, KLAUS: Psychomotorik. In: Frühförderung interdisziplinär 3/07.
 HÖLTER, Gerd: Entwicklungslinien der Psychomotorik im deutschsprachigen Raum. In: Motorik 2/98.
 IRIMSCHER, Tilo/Klaus Fischer (Red.): Psychomotorik in der Entwicklung. Schorndorf 89.
 SIMONS, Johan: Geschichte der psychomotorischen Therapie in Flandern. In: MOTORIK 2/2000.
 ZIMMER, RENATE: Handbuch der Psychomotorik. Theorie und Praxis der psychomotorischen Förderung von Kindern. Freiburg 99.
 ZIMMER, RENATE; INA HUNGER (Hrsg.): Kindheit in Bewegung. Schorndorf 2001.

Konzepte

- FISCHER, KLAUS: Einführung in die Psychomotorik. München 2001.
 FISCHER, KLAUS: Wahrnehmungsstörungen, Wahrnehmungsförderung, Wahrnehmungslernen: Ein konzeptioneller Bedeutungswandel in der Psychomotorik. In: MOTORIK 4/07.
 KÖCKENBERGER, Helmut/Richard Hammer (Hrsg.): Psychomotorik. Ansätze und Arbeitsfelder. Ein Lehrbuch. Dortmund 2004.
 MARTZY, FIONA: Sehe ich was, was Du nicht siehst? Wahrnehmung im Fokus motologischer Ansätze. In: MOTORIK 4/07.
 SEEWALD, JÜRGEN: Entwicklungen in der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 4/93.
 SEEWALD, JÜRGEN: Der "Verstehende Ansatz" und seine Stellung in der Theorielandschaft der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 1/97.
 SEEWALD, JÜRGEN: Zum Problem der Teilleistungsstörung aus Sicht des Verstehenden Ansatzes. In: Praxis der Psychomotorik 4/97.
 SEEWALD, JÜRGEN: Bewegungsmodelle und ihre Menschenbilder in verschiedenen Ansätzen der Psychomotorik. In: Motorik 4/98.
 VOLKAMER, Meinhart/Renate Zimmer: Kindzentrierte Mototherapie. In: MOTORIK 2/86.
 Internet:
<http://www1.uni-hamburg.de/forum/psychomotorik/Anhang.pdf>

Lern- und handlungsorientierter Ansatz

- AFFOLTER, Félicie: Wahrnehmung, Wirklichkeit und Sprache. Villingen-Schwenningen 3. Aufl. 89.
 BEINS, HANS JÜRGEN: Gedanken zur Zeit oder Zollstöcke in der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 1/94.
 BEINS, HANS JÜRGEN: Das große, kecke Zeitungsblatt. Alltagsmaterialien in der psychomotorischen Entwicklungsförderung. In: Praxis der Psychomotorik 1/93.
 BEUDELS, WOLFGANG; NICOLA KLEINZ; KERSTIN DELKER (Hrsg.): Außer Rand und Band. WenigKostenvielSpaßGeschichten mit Alltagsmaterialien. Dortmund 2. Aufl. 98.
 EHRLICH, P./K. HEIMANN: Bewegungsspiele mit dem Pedalo. Dortmund 86.
 FRITZ, Annemarie, Reinhard Keller: Auf leisen Sohlen durch den Unterricht. Spiel als Unterrichtsfach für die Grundschule. In: Motorik 3/93.
 GRÜNEISL, G./H. Mayrhofer / W. Zacharias: Umwelt als Lernraum. Organisation von Spiel- und Lernsituationen. Köln 73.
 HASELBACH, BARBARA: Improvisation, Tanz, Bewegung. Stuttgart 76.
 HIRMKE, HERTA: Das Spiel des Kindes - Schritte ins Leben. Erleben - Erfahren - Gestalten. "Spielerischer Umgang mit Material". In: Praxis der Psychomotorik 4/92.
 JANSEN, ULRICH: "Bergsteigen" an der Sprossenwand. Elementare Bewegungserfahrungen auf der Grundlage der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 1/91.
 JANSEN, ULRICH: Bewegen und Spielen mit dem Alltagsobjekt Partyteller - Kombinieren und Variieren als elementare Bausteine der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 3/91.
 KÖCKENBERGER, HELMUT: Bewegungsräume. Entwicklungs- und kindorientierte Bewegungserziehung. Dortmund 2. Aufl. 97.
 LINDEMANN, MARLENE; KRISTA MERTENS: "Spinne im Netz" - Übungsformen mit dem Wollknäuel. Motorik 1/90.
 LUTHER, EBERHARD: Das Rollbrett, ein vielseitiges Sportgerät. In: Praxis der Psychomotorik 1/80.
 MERTENS, KRISTA: Handlungs-, Erlebnis- und Schonräume in der Bewegungs- und Sportpädagogik. In: Praxis der Psychomotorik 2/93.
 MICHALKE-HAFFKE, MANFRED: Räume für Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 2/94.
 MICHALKE-HAFFKE, MANFRED: Ein Urwald in der Turnhalle. Abenteuersport - Sportabenteuer mit Behinderten. In: Praxis der Psychomotorik 1/94.
 MIEDZINSKI, KLAUS und studentische Seminargruppen: Einfache Gegenstände als Spielobjekte. Motorik 3/89.
 MIEDZINSKI, KLAUS: Angebote integrativer Bewegungserziehung. In: Praxis der Psychomotorik 1/91.
 MIEDZINSKI, KLAUS: 10 Jahre Idee Bewegungsbaustelle. Motorik 3/93.
 MÖLLERS, JOSEF: „Wie weiße Schmetterlinge auf der blauen Wiese ...“ - Schaumstoffringe in der psychomotorischen Praxis. In: Praxis der Psychomotorik 3/89.
 NAVILLE, SUZANNE: „Aus wenig wird was ...“ Alltags- und Wegwerfmaterial im Bewegungsunterricht. In: Praxis der Psychomotorik 3/93.
 NEBER, H. (Hrsg.): Entdeckendes Lernen. Weinheim, Basel 73.
 PASSOLT, Passolt / Veronika Pinter-Theiss: „Ich hab eine Idee ...“. Psychomotorische Praxis planen, gestalten, reflektieren. Dortmund 2003.

- SCHERLER, K.: Sensomotorische Entwicklung und materiale Erfahrung. Schorndorf 75.
 SCHMINDER, Regina, Annemarie Fritz: Tobias „bewegt“ sich im Spiel. Ein spiel- und handlungsorientierter Förderansatz für die Grundschulpraxis. In: Praxis der Psychomotorik 1/93.
 VILMIN, DOMINIQUE, DOROTHRÉE HAPP: „Seeräuber Fabian“ - eine Bewegungsgeschichte. PdPM 4/91.
 WILL, CLAUDIA UND HARALD: Übungs- und Spielmöglichkeiten mit dem Alltagsgegenstand Zeitung. Neuer Start. Theorie und Praxis für den Übungsleiter im Verein 1198
 ZIMMER, J.: Curriculumentwicklung im Vorschulbereich. Bd. 1. München 73.
 ZIMMER, R./H. CICURS: Psychomotorik. Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports. Bd. 190. Schorndorf 87.

Sensorische Integration

- AYRES, A: JEAN: Lernstörungen. Sensorisch-integrative Dysfunktionen. Berlin, Heidelberg 79.
 AYRES, A: JEAN: Bausteine der kindlichen Entwicklung. Berlin, Heidelberg 84.
 BRAND, INGELID; ERWIN BREITENBACH; VERA MAISEL: Integrations-Störungen. Würzburg 85.
 BRÜGGEBORS, GELA: Einführung in die Holistische Sensorische Integration (HSI). Teil 1. Sensorische Integration (S1) und holistische Evaluation. Dortmund 92.
 BRÜGGEBORS, GELA: Einführung in die Holistische Sensorische Integration (HSI). Teil 2. Von der HSI zur Holistischen Sensorischen Balance. Dortmund 94.
 DOERING, WALTRAUT, WINFRIED (Hrsg.): Sensorische Integration. Anwendungsbereiche und Vergleich mit anderen Fördermethoden/Konzepten. Dortmund 90.
 KESPER, GUDRUN; CORNELIA HOTTINGER: Mototherapie bei Sensorischen Integrationsstörungen. München 92.
 KIESLING, Ulla: Sensorische Integration im Dialog. Dortmund 99.

Verstehender Ansatz

- AUCOUTURIER, BERNARD; ANDRÉ LAPIERRE: Bruno. Bericht über eine psychomotorische Therapie bei einem zerebral-geschädigten Kind. München 82.
 LAPIERRE, ANDRÉ; BERNARD AUCOUTURIER. Die Symbolik der Bewegung. Psychomotorik und kindliche Entwicklung. München 98.
 BORTEL, D.; MARION ESSER: Grundlegende Intervention im psychomotorischen Ansatz Aucouturier. In: Praxis der Psychomotorik 1/95.
 ESSER, MARION: Beweg-Gründe. Psychomotorik nach Bernard Aucouturier. München 92.
 HAUSMANN, B.; R. NEDDERMEYER: Bewegt sein. Integrative Bewegungs- und Leibtherapie in der Praxis. Paderborn 96.
 MATTNER, DIETER: Der motodiagnostische Blick und das sinnerfassende Verstehen von bewegter Lebenswirklichkeit. In: www.ibp-psychomotorik.de/forum/mattner_home_oben.htm.
 PETZOLD, H.: Leiblichkeit. Philosophische, gesellschaftliche und therapeutische Perspektiven. Paderborn 2.Aufl. 86.
 PROHL, ROBERT; JÜRGEN SEEWALD (Hrsg.): Bewegung verstehen. Facetten und Perspektiven einer qualitativen Bewegungslehre. Schorndorf 95.
 SEEWALD, JÜRGEN: Vorläufiges zu einer "Verstehenden Motologie". In: Motorik 4/92
 SEEWALD, JÜRGEN: Entwicklungen in der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 4/93.
 SEEWALD, JÜRGEN: Der "Verstehende Ansatz" und seine Stellung in der Theorielandschaft der Psychomotorik. In: Praxis der Psychomotorik 1/97.
 SEEWALD, JÜRGEN: Zum Problem der Teilleistungsstörung aus Sicht des Verstehenden Ansatzes. In: Praxis der Psychomotorik 4/97.
 SEEWALD, JÜRGEN: Bewegungsmodelle und ihre Menschenbilder in verschiedenen Ansätzen der Psychomotorik. In: Motorik 4/98.

Systemisch-konstruktivistischer Ansatz

- BALGO, ROLF: Bewegung und Wahrnehmung als System. Systemisch-konstruktivistische Positionen in der Psychomotorik. Schorndorf 98.
 BALGO, ROLF: Systemisch-konstruktivistische Positionen in der Psychomotorik. In: Motorik 1/98.
 RICHTER, Joseph: Zur Methodenvielfalt in der Psychomotorik. Die Notwendigkeit „eklektizistisch“ vorzugehen. In: Praxis der Psychomotorik 3/04.
 SEEWALD, JÜRGEN: Von Elefanten, U-Booten und blinden Wanderern. Systemisch-konstruktivistischer und verstehender Ansatz im Dialog. In: Praxis der Psychomotorik 3/00.

Motorische Entwicklungsförderung

- BLECHSCHMIDT, Erich: Wie beginnt das menschliche Leben. Stein am Rhein ⁶89.
 EHRLICH, P./K. Heimann: Bewegungsspiele für Kinder. Dortmund 2.Aufl. 86.
 FLEHNIG, Inge: Normale Entwicklung des Säuglings und ihre Abweichungen. Stuttgart 87.
 HAAS, RUTH: Entwicklung und Bewegung. Schorndorf 99.
 HASELBACH, BARBARA: Tanzerziehung. Stuttgart 4.Aufl. 84.
 HENGSTENBERG, ELFRIEDE: Entfaltungen. Heidelberg 91.
 HERM, Sabine: Wahrnehmungsspiele zur Unterstützung der frühkindlichen Entwicklung. In: Praxis der Psychomotorik 3/94.
 JANSEN, Ulrich: „Barfuß unterwegs“ – Sinn-volle, natürliche und naturnahe Erfahrungen in der psychomotorischen Praxis. In: Motorik 3/89.
 JANSEN, Ulrich: Sinn-volle, natürliche und naturnahe Erfahrungen mit bloßen Füßen. In: Praxis der Psychomotorik 1/90.

- KIPHARD, ERNST.J./H. Huppertz: Erziehung durch Bewegung. Bad Godesberg 68.
 KIPHARD, ERNST J.: Bewegung heilt.
 KIPHARD, ERNST J.: Motopädagogik. Dortmund 3.Aufl. 87.
 KIPHARD, ERNST J.: Ungewöhnliche Bewegungserlebnisse als Nervenkitzel und Abenteuer. – vestibuläre Reizsuche durch Fallen, Fliegen, Springen, Schleudern und Drehen – In: Praxis der Psychomotorik 1/93.
 MERTENS, KRISTA: Körperwahrnehmung und Körpergeschick. Dortmund 86.
 MERTENS, KRISTA: Lernprogramm zur Wahrnehmungsförderung. 2.Aufl. 86.
 MIEDZINSKI, K.: Die Bewegungsbaustelle. Dortmund 83.
 PIKLER, EMMI: Lasst mir Zeit. Die selbständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen. München 88
 RASCHKE, Helga: Füße erleben – Füße bewegen. In: Praxis der Psychomotorik 4/91.
 RUSSELL, Roger: Feldenkrais im Überblick. Karlsfeld 1. Aufl. 99.
 RUSSELL, Roger: Dem Schmerz den Rücken kehren. Poing 2002.
 SCHEID, V./R. Prohl: Kinder wollen sich bewegen. Dortmund 3.Aufl. 88.
 STEMME, Gisela, Doris v. Eickstedt: Die frühkindliche Bewegungsentwicklung. Düsseldorf 98.
 ZUKUNFT-HUBER, Barbara: Die ungestörte Entwicklung Ihres Babys. Stuttgart 10.

Körperkonzept

- BIELEFELD/BIELEFELD: Ein motopädagogisches Förderprogramm zur Körpererfahrung. In: Motorik 4/83.
 BIELEFELD, Jürgen (Hrsg.): Körpererfahrung. Grundlagen menschlichen Bewegungsverhaltens. Göttingen 86, 91.
 BLAKESLEE, Sandra/Matthew Blakeslee: Der Geist im Körper. Das Ich und sein Raum. Heidelberg 2009.
 EGGERT, Dietrich/Dr. Christina Reichenbach/Sandra Bode: Das Selbstkonzept Inventar (SKI) für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Dortmund 2003.
 FROSTIG, MARIANNE: Bewegungserziehung. Neue Wege der Heilpädagogik. München 85.
 HEDDERICH, Ingeborg, Elisabeth Dehlinger: Bewegung und Lagerung. München, Basel 98.
 HÜGEL, WERNER: Entwicklung und Behinderung des Körperschemas. Dortmund 86.
 JACOBS, DORE: Die menschliche Bewegung. Wolfenbüttel 85.
 KIPHARD, ERNST J.: Motopädagogik. Dortmund 3.Aufl. 87.
 MERTENS, KRISTA: Lernprogramm zur Wahrnehmungsförderung. Dortmund
 MERTENS, KRISTA: Körperwahrnehmung und Körpergeschick. Dortmund 86.
 PFLUGER-JAKOB, MARIA: Wahrnehmungsstörungen bei Kindern - Hinweise und Beobachtungshilfen. In: kindergarten heute.spezial.
 SCHMIDT, LILO: Menschzeichnungen als Ausdruck von Entwicklungsphasen in der Mototherapie. In: Praxis der Psychomotorik 3/00.
 Zeitschriften:
 SPORTPÄDAGOGIK. Thema: Körperarbeit. 2/99.
 MOTORIK: Thema: Bewegung und Identität. 3/00

Raum-, Zeitorientierung

- HASELBACH, B.: Tanzerziehung. Stuttgart 4.Aufl.84.
 JOANS, V.: Zur Diagnostik des Raumverhaltens und -erlebens bei Kindern. In: MOTORIK 4/89. S.150ff KEPHART, N.C.: Das lernbehinderte Kind im Unterricht. München Basel 77.
 KIPHARD, E.J.: Motopädagogik. Dortmund 3.Aufl.87.
 MERTENS, K.: Lernprogramm zur Wahrnehmungsförderung. Dortmund 2.Aufl.86.
 PIRSIG, R.M.: Zen und die Kunst ein Motorrad zu warten. Frankfurt a.M. 76.
 REINARTZ, A., E. Reinartz, H. Reiser: Wahrnehmungsförderung behinderter und schulschwacher Kinder. Berlin 3.Aufl.90.
 SCHMITZ, H.: Phänomenologie der Leiblichkeit. In Hilarion Petzold (Hrsg.): Leiblichkeit. Paderborn 2Aufl.86. S.71ff.
 SINNHUBER, H. Optische Wahrnehmung und Handgeschick. Dortmund 83.

Körperbehinderung

- BOBATH, Berta: Abnorme Haltungsreflexe bei Hirnschäden. Stuttgart 76.
 BECHSTEIN, K./KLAUSS, C. (2004): Bewegungseinschränkungen im Stütz- und Bewegungsapparat. In: Will, H.d (Hrsg.): Handbuch Rehabilitationssport. Hannover: Neuer Start, Abschnitt B, 1-32.
 FLEHMIG, Inge: Normale Entwicklung des Säuglings und ihre Abweichungen. Stuttgart 87.
 FRÖHLICH, A. (1979): Basale Stimulation – Ein interdisziplinärer Ansatz zur Förderung Schwerstbehinderter. In: Zur Orientierung 4, 370-377.
 FRÖHLICH, A. (Hrsg.) ³1979: Wahrnehmungsstörungen und Wahrnehmungstraining bei Körperbehinderten. Rheinstetten-Neu
 FRÖHLICH, A. (Hrsg.) 1981: Die Förderung Schwerstbehinderter. Luzern
 FRÖHLICH, A. (Hrsg.) 1982: Lernmöglichkeiten. Ansätze zu einer pädagogischen Förderung schwerst mehrfach behinderter Kinder. Heidelberg
 FRÖHLICH, A. (Hrsg.) 1989: Kommunikation und Sprache körperbehinderter Kinder. Dortmund
 HACHMEISTER, Bernd: Psychomotorik bei körperbehinderten Kindern. Entwicklung und Förderung. München 97.
 HEDDERICH, I. (1999): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik. München: UTB.
 LEYENDECKER, Christoph: Motorische Behinderungen. Grundlagen, Zusammenhänge und Förderungsmöglichkeiten. Stuttgart 2005.
 PAWEL von, Barbara (1984): Körperbehindertenpädagogik. Stuttgart
 SCHOO, Michael: Sport- und Bewegungsspiele für körperbehinderte Kinder und Jugendliche. München 99.

- STIFTUNG BEHINDERTENSPOORT / Worms, Kemmerling u.a.: Schwingen auf dem Trampolin. Schwerbehinderte Menschen erleben ein großartiges Erfahrungsfeld. Aachen 2007.
- TIETZE-FRITZ, Paula: Wahrnehmungs- und Bewegungsentfaltung. Heilpädagogische Förderung des Kindes in seinen ersten 24 Monaten. Heidelberg 88.
- WILCOX, Carol: Spiele für körperbehinderte Kinder, Hamburg.
- WILDHAGEN, J. (2004): Didaktik/Methodik des Sports bei Störungen im zentralen und peripheren Nervensystem. In: Will, H. (Hrsg.): Handbuch Rehabilitationssport. Hannover: Neuer Start, Abschnitt E, 1-37.
- WILL, H. (Hrsg.) (2004): Handbuch Rehabilitationssport. Hannover: Neuer Start, Abschnitt B+ E.

Schwerstbehinderung

- BENTELE, Peter: Motopädagogische Förderung von Menschen mit einer schweren Behinderung. In: Praxis der Psychomotorik 2/94.
- DANK, SUSANNE: Individuelle Förderung Schwerstbehinderte. Dortmund 2. Aufl. 88.
- FATH, Kirsten: Bewegungstherapie bei erwachsenen Menschen mit sehr schweren Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten. In: Geistige Behinderung 4/06.
- HEDDERICH, INGEBORG; ELISABETH DEHLINGER: Bewegung und Lagerung im Unterricht mit schwerstbehinderten Kindern. München 98.
- SCHLICHTING, Helga: Schwere körperliche Behinderungen. In: Geistige Behinderung 3/07.
- SCHNEIDER, Maximilian: Psychomotorische Bewegungsförderung des Gehens bei geistig schwerstbehinderten Erwachsenen. In: Praxis der Psychomotorik 4/92.
- SEVENIG, HEINZ: Materialien zur Kommunikationsförderung von Menschen mit schwersten Formen cerebraler Bewegungsstörungen. Düsseldorf.

Basale Stimulation

- BIENSTEIN, Ch./A. FRÖHLICH: Basale Stimulation in der Pflege – Die Grundlagen. Seelze-Velber ⁴2007.
- BUCHHOLZ/SCHÜRENBERG: Lebensbegleitung alter Menschen, Basale Stimulation in der Altenpflege
- DANK, SUSANNE: Individuelle Förderung Schwerstbehinderter. Dortmund 2. Aufl. 88.
- HEDDERICH, INGEBORG; ELISABETH DEHLINGER: Bewegung und Lagerung im Unterricht mit schwerstbehinderten Kindern. München 98.
- HEDDERICH, Ingeborg (1999): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik. München
- SEVENIG, Heinz: Materialien zur Kommunikationsförderung von Menschen mit schwersten Formen cerebraler Bewegungsstörungen. Düsseldorf.
- FRÖHLICH, A.: Die Förderung Schwerstbehinderter. Luzern 1981
- FRÖHLICH, A.: Basale Stimulation, Das Konzept. Verlag selbstbestimmtes Leben, Düsseldorf 1998.
- FRÖHLICH, A., Bienstein, Haupt (Hrsg.): Fördern - Pflegen – Begleiten. Düsseldorf 1997
- FRÖHLICH, A./BÜCKER: Wahrnehmungsstörungen und Wahrnehmungsförderung
- FRÖHLICH, A.: Basale Stimulation in der Pflege. Das Arbeitsbuch. Seelze-Velber 2006.
- HANNAFORD: Bewegung - das Tor zum Lernen. Kirchzarten. 1999
- KUCKUCK, R.: Praxiskonzepte der Körperziehung und –förderung bei schwerstbehinderten Menschen. In: KAPUSTIN, P., KUCKUCK, R., SCHEID, V. (Hrsg.): Bewegung und Sport bei schwer und mehrfach behinderten Menschen. Aachen. 2002
- NYDAHL /BARTOSZEK (Hrsg.): Basale Stimulation - Neue Wege in der Pflege Schwerstkranker.
- NYDAHL: Begegnungen - Ausgesuchte Fallbeispiele, Basale Stimulation in der Pflege.
- Internet: www.basalestimulation.de

Snoezelen

- MERTENS, Krista: Snoezelen. Eine Einführung in die Praxis. Dortmund 2003.
- MERTENS, Krista unter Mitarbeit von Ad Verheul, Sandra Köstler, Ulrich Merz: Snoezelen. Anwendungsfelder in der Praxis. Dortmund 2005.

Kulturtechniken

- KÖCKENBERGER, Helmut: Bewegtes Lernen. Lesen, schreiben, rechnen lernen mit dem ganzen Körper. „Die Chefstunde“. Dortmund ⁶2005.
- Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München: Erstrechnen. Zahlen und Operation: Teil 1, Teil 2
- Gabriele Wunderlich: 1,2,3, mit allen Sinnen
- Für Sprache: ABC mit allen Sinnen und Leselehrgang mit Hand und Fuß

Hyperaktivität und Aggressivität

- DROPSY, JACQUES: Lebe in deinem Körper. München 82.
- FITZNER, Thilo, Werner Stark (Hrsg.): ADS: verstehen – akzeptieren - helfen. Weinheim, Basel 00.
- FREED, Jeffrey, Laurie Parsons: Zappelphilipp und Störenfriede lernen anders. Weinheim, Basel 01.
- GERR, RUDOLF L. C.: Ringen - Raufen als psychomotorisches Bildungs- und Erziehungsmittel. Dortmund 82.
- KÖCKENBERGER, Helmut: Hyperaktiv mit Leib und Seele. Dortmund 01.
- MATTNER, Dieter: Hyperaktivität - Anthropologische Reflexionen zu einem unverstandenen Bewegungsphänomen. In: Robert Proh, Jürgen Seewald (Hrsg.): Bewegung verstehen. Schorndorf 95.
- PASSOLT, Michael (Hrsg.): Hyperaktive Kinder: Psychomotorische Therapie. München 93.
- PASSOLT, Michael (Hrsg.): Mototherapeutische Arbeit mit hyperaktiven Kindern. München 96.

PASSOLT; Michael (Hrsg.): Hyperaktivität zwischen Psychoanalyse, Neurobiologie und Systemtheorie. München 01.

Trampolinspringen

BESENFELDER, U.: Zum Problem der Unfälle beim Trampolinspringen. In: MOTORIK 2/81.

BETZ, MANFRED, FERDINAND KLIMT: Trampolinturnen im Kindesalter. In: SOZIALPÄDIATRIE 5/94.

BRAECKLEIN, Heinz: Trampolinspringen. Frankfurt/Main 60.

CHRISTLIEB, D.: Trampolin - Schwerelosigkeit leicht gemacht. Aachen 90.

JÖHRENS, Harald: Der Einsatz des großen Trampolins in der psychomotorischen Förderung von sehbehinderten Kindern. In: MOTORIK 4/99.

KÖLLER, C.: Trampolin. In: Gelberg, H. (Hrsg.): überall und neben Dir - Gedichte für Kinder. Weinheim 89.

LUTHER, E.: Das Trampolin als abwechslungsreiches Gerät In: PRAXIS DER PSYCHOMOTORIK 3/80.

MERTENS, K.: Trampolin und Airtramp in der Therapie. Teil 1, 2. In: Sonderschulmagazin 11,12/85a,b.

OLBRICH, J.: Wie in einem Wirbelsturm - Trampolinturnen mit Jungen in einer Hauptschule. In: SPORTPÄDAGOGIK 6/97

POLZIN, Manfred: Nur Fliegen ist schöner - mit Trampolinspringen Geschichten erzählen. In: PRAXIS DER PSYCHOMOTORIK 2/95.

PRENNER, Klaus: Psychomotorische Förderung auf dem Großen Trampolin. In: PRAXIS DER PSYCHOMOTORIK 1/95.

SCHULZ, Dieter: Methodik des Trampolinspringens. Teil 1. Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports. Band 52. Schorndorf 3. Aufl. 82.

SPONHOLZ, K.H., Dr. G. Buchmann: Trampolinspringen. Berlin 82.

STÄBLER, Michael: „Bewegung, Spaß und Spiel auf dem Trampolin“. Schorndorf 96. WILL, Harald: Trampolinspringen mit Behinderten. Teil 1, 2. In: Aus der Lehrarbeit im BSN. Theorie und Praxis für den Übungsleiter im Verein. 3,4/91.

Filme

Mertens, Krista: Trampolin und Air-Tramp in der Therapie. Dortmund 85.

Prenner, Klaus / Margot Warnecke: Springen und mehr. Psychomotorische Förderansätze auf dem Trampolin. Hrsg.: Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel.

Naturerleben

CORNELL, Joseph B.: Mit Kindern die Natur erleben. Mühlheim a. d. R. 1979.